

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung RAG-Schießsport am 10.01.2010**

1. Die Veranstaltung wurde am 10.01.2010 um 09:30 durch den Vorsitzenden eröffnet. Nach der Eröffnung erfolgte die Begrüßung der anwesenden Mitglieder, der Ehrengäste Herr Feiertag Robert als stv. Landesschießsportbeauftragter und Herr Arnold Anton Kreisorganisationsleiter der Kreisgruppe Oberpfalz-Süd.

### 2. Totengedenken

Nach der Begrüßung erfolgte das Totengedenken. Herr Hellinger bat die Mitglieder um eine kurze Gedenkminute.

### 3. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen

### 4. Bericht des Vorsitzenden

a) Der Vorsitzende berichtete über insgesamt 6 Wettkampfschießen (LW 100 und 300 Meter für Repetierer und Halbautomaten sowie in KW-Disziplinen für Revolver und Pistole)

Die Beteiligung war mit 6-13 Personen recht mager (= 5,6 %)

b) Des Weiteren berichtete er, das das Schießen auf der StOSchAnl nur noch 6 Monate möglich ist. Es soll auf andere Standortschießanlagen (z.B.: StOSchAnl Pfreimd und/oder Mitterharthausen) ausgewichen werden.

Der KreisOrgLtr wurde gebeten, mit den zutreffenden Stellen Verbindung aufzunehmen.

c) Der Vorsitzende brachte den Vorschlag zur Diskussion auf die zivile Schießanlage nach Bockenberg auszuweichen. Hier kostet 1 Stunde Schießen pro Person 7,- € und müsste aus der eigenen Tasche des jeweiligen Schützen bezahlt werden.

Er ist aber mit dem Betreiben der Schießanlage Bockenberg, Herr Obermeier, bereits in Verbindung getreten und man hat einen einvernehmlichen Vertrag ausgearbeitet, der beide Seiten zufrieden stellt.

Der Vertrag sieht vor, an den festgesetzten Schießtagen für die RAG-Mitglieder kostenfrei die Schießstände für Langwaffen und Kurzwaffen benutzen zu können. Die Kosten werden halbjährlich durch die RAG beglichen. Dazu ist eine Unkostenerhöhung von derzeit 15,- € auf 27,- € erforderlich.

Diese Erhöhung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Die Mitglieder müssen sich mit dem RAG-Ausweis ausweisen. Jedes Mitglied ist versichert. Ausgenommen von diesem Vertrag ist das Schrotwaffenschießen. Hier ist eine Tagesversicherung durch die Mitglieder vor Ort abzuschließen und die Schießstandgebühr selbst zu tragen.

### 4. Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde vom Kassenwart vorgetragen.

#### 5. Bericht der Revisoren

Dem Kassenwart wurde eine ordentliche Führung der Kasse bestätigt.

#### 7. Entlastung

Die anwesenden Mitglieder haben dem Kassenwart durch Abstimmung per Handzeichen die Entlastung erteilt.

#### 8. Ehrungen

Für die 10-jährige Mitgliedschaft wurden für die Jahre 2007, 2008, und 2009 anwesende Mitglieder durch den Vorsitzenden geehrt.

#### 9. Sicherheitsbelehrung

Die anschließende Sicherheitsbelehrung wurde durch den Kreisorganisationleiter vorgenommen. Die Sicherheitsbelehrung wurde im Schießbuch bestätigt.

Den anwesenden Mitgliedern wurde eine kostenlose Brotzeit sowie ein Getränk zur Verfügung gestellt.

Protokollführer:

Anton Armnold  
Kreisorganisationsleiter

Gelesen und genehmigt:

Hellinger  
1. Vorsitzender